

GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Schwalmpforte für

Arnsbach

Kerstenhausen

Kleinenglis



Dezember 2025 - Februar 2026

KLEINER GOTT, WIR LOBEN DICH

Kleiner Gott, du in der Krippe,
verletzlich und zart: dich loben wir,
König, der nicht auf Hoheit pocht.
Verletzlich bist du,
preisen wollen wir dich,
weil du uns nah kommst, gerade dann,
wenn wir schwach sind.
Vor dir neigen sich Große und Kleine,
bewundern dein Antlitz,
Himmelsglanz,
der uns menschlich macht.
In der Zeit wohnst du, mitten unter uns
und lässt uns sehen über die Zeiten hinaus,
in ein Zuhause, wo Frieden ist.

Tina Willms



**Diese Ausgabe des Gemeindebriefes wurde finanziert
von Marli und Walter Bornkessel
anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit
und
von Helmut Werner anlässlich seines 90. Geburtstags.
Wir sagen ganz herzlich Dankeschön!**

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Schwalmnpforte wird im Auftrag des Kirchenvorstandes herausgegeben.

Redaktion: Pfrin. Vera Seebaß (verantwortlich), Pfr. Frieder Seebaß, Katja Stilting.

Layout: pixabay, canva

Anschrift: Evangelische Kirchengemeinde Schwalmnpforte Hundsburgstraße 8, 34582 Borken-Kleinenglis

Telefon (0 5682) 2371, E-mail: pfarramt.schwalmnpforte@ekkw.de

Küster/innen:

Arnsbach: Ansprechpartnerin Gisela Fennel, Tel. 1418

Kerstenhausen: Ansprechpartnerin Irmgard Koch Tel. 3934

Kleinenglis: Anna-Lena Jaklin, Tel. 1862

Spendenkonten:

Evangelisches Kirchenkreisamt Schwalm-Eder

IBAN DE06 5205 2154 0081 0167 76 KSK Schwalm-Eder

IBAN DE62 5206 2601 0000 0064 75 VR-PartnerBank

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Schwalmnpforte

Auflage 1.000 Stück Druck: PICS+PIXELS, Bad Zwesten

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2026: Samstag, 7. Februar

Singt dem Herrn ein neues Lied

Wir sind Testgemeinde für das neue Gesangbuch, das in 2028 für ganz Deutschland neu herauskommen wird. Als eine von 600 Gemeinden aus ganz Deutschland haben wir schon einige Probeexemplare des neuen Gesangbuchs erhalten und dürfen daraus singen. Eine Auswahl von Liedern steht bereit und unsere Meinung ist gefragt.



Deshalb dürfen Sie sich freuen, liebe Gemeinde. Wir werden ganz viel singen, besonders in der Advents- und Weihnachtszeit, aber auch im Januar und Februar, denn die Testphase endet dann. Unter www.mitsingen.de können Sie sich die Lieder auch schon vorsingen lassen.

Warum brauchen wir ein neues Gesangbuch?

Weil Gesang und Glaube unmittelbar zusammengehören. Mit unseren Liedern lassen wir unsere Seele sprechen, wir haben einen direkten Draht zu Gott durch unsere Musik. Lieder bringen unsere Gefühle zum Ausdruck und begleiten uns durch unser Leben. Lieder sind Herzensworte, die wir selber gar nicht in eigene Worte fassen können. Es ist wichtig, alte bekannte Lieder zu bewahren, aber auch neue Lieder zu entdecken, die uns den Glauben an Gott nahe bringen und uns Jesus mit seinen Geschichten ganz neu entdecken lassen. Wir laden Sie ein, die Melodie Ihres Lebens mit den Melodien des Glaubens zu verflechten und Gottes Gegenwart direkt zu spüren. Singen Sie mit! Ich freu mich drauf.

Ihre Pfarrerin Vera Seebaß

Kinderbasteln



Freitag, 28.11.2025

von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

im Lutherheim Kleinenglis



Wir laden alle Kinder aus
unserer Gemeinde ein
zum Adventsbasteln!

Bitte bringt Schere,
Kleber, Stifte,
einen Schuhkarton und
3 Euro Materialgeld mit!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kigo-Team



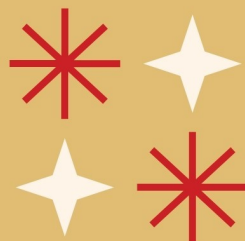
VIER ERLEBNISSE IM ADVENT



Freitag 28.11. 15-17 Uhr
Kinderbasteln im
Lutherheim Kleinenglis

Mittwoch 3.12. 18 Uhr
Arnsbach
Bildersuche in der Kirche,
für Groß und Klein!

Mittwoch 10.12. 18 Uhr
Kerstenhausen
Bildersuche in der Kirche,
für Groß und Klein!



Mittwoch 17.12. 18 Uhr
Kleinenglis "Stand-up"-
Krippenspiel in der
Kirche, für Groß und
Klein!



HALLO, LIEBER GOTT,



zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche Schönheit und Erhabenheit mich umgibt. *Im Advent* suche ich den Trost in den Adventssternen, am Himmel, in der frohen Erwartung, *Gott wird Mensch*. Ich schaue nicht bedrückt zu Boden, sondern dankbar in die Krippe und jubelnd auf die Schöpfung.

CARMEN JÄGER



16.30 UHR KERSTENHAUSEN
mit dem Projektchor und
dem Posaunenchor Gombeth

18.00 UHR KLEINENGLIS
mit dem Projektchor und
dem Posaunenchor Kleinenglis
mit Verabschiedung von
Posaunenchorleiterin Sonja Gröbke

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.





Unsere Gottesdienste zum Weihnachtsfest

Heiligabend

16.30 Uhr Kerstenhausen

17.30 Uhr Arnsbach

16.00 Uhr Kleinenglis auf dem Dorfplatz

17.30 Uhr Kleinenglis in der Kirche

1. Weihnachtstag

7.00 Uhr Kleinenglis

10.00 Uhr Kerstenhausen

11.00 Uhr Arnsbach

2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Kleinenglis Singegottesdienst

Silvester

17.00 Uhr Kleinenglis

18.00 Uhr Kerstenhausen, 19.00 Uhr Arnsbach



Zeichen setzen

Deine Stimme wirkt

**Wir haben einen neuen
Kirchenvorstand**

**Mit einer Wahlbeteiligung von
38,3% haben Sie, liebe Gemein-
de, Menschen Ihres Vertrauens**

**gewählt, die gemeinsam mit Ihrem Pfarrerehepaar Seebaß
die Geschicke unserer Gemeinde leiten und in stürmischen
Zeiten in die Zukunft führen wollen.**

Zum neuen Kirchenvorstand gehören in

Arnsbach: Silke Kohl, Martina Lehmann, Silke Seyfarth

**Kerstenhausen: Katrin Lux, Andrea Rinner-Hellmuth,
Lisa Stock, Elke Wackerbarth, Claudia Weinhausen**

**Kleinenglis: Frederik Amrhein, Jan Hendrik Amrhein,
Rebecca Bolduan, Thomas Dempwolf, Ilona Döring,
Tina Fennel, Sebastian Ossadnik, Lilly Siemers,
Tina Werner, Anna Lena Zülch.**

Zu Kirchenältesten wurden berufen:

**Erika Finke, Irmgard Koch, Elisabeth Landgrebe,
Hella Reinhardt und Angelika Wiegand.**

Vielen Dank an alle Kandidierenden für Ihren Einsatz.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
zur Einführung des neuen Kirchenvorstands
am 30. November um 10.30 Uhr in Arnsbach**

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns; sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

REINHARD ELLSEL

Herzliche Einladung zu unserem

Männerabend

Freitag 16.1.2026

17.00 Uhr

**Besichtigung der Zuckerfabrik
in Wabern**



Eine Anmeldung übers Pfarramt ist unbedingt notwendig, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt ist. Tel. 05682-2371 oder pfarramt.schwalmpforte@ekkw.de

Kindermusical

"Der verlorene Sohn"

Komm sei dabei! Mach mit beim Kindermusical!

Alle Kinder von 5-14 Jahren sind eingeladen!

Proben:

Freitags von 16 - 17 Uhr im Lutherheim

Wir starten am Freitag, den 16.1.2026.



Auf euch freuen sich Chorleiterin Marlis Witt,
Pfarrerin Vera Seebaß mit Team!

NEID

HOCHMUT

ZORN

Die

7

Trägheit

Habgier

Völlerei

WOLLUST

Todsünden

Wir laden ein zur Predigtreihe unseres Kooperationsraums

Vom 1. Februar bis 8. März werden Pfarrerinnen und Pfarrer die Kanzeln tauschen und zu einer der sieben Todsünden predigen.

Abschließen wollen wir die Predigtreihe mit einem

gemeinsamen Gottesdienst für alle Gemeinden

am 8. März um 10.30 Uhr in der Kirche in Arnsbach



Den Klängen der Liebe lauschen

Klassisches Lieder und Arien rund um die Liebe

Gesang: Sophie Luise Seebaß

Klavier: Romiana Solakova

21. FEBRUAR 2026

18.00 UHR

EV. ST.-MICHAELS-KIRCHE
KLEINENGLIS

Gottesdienstplan



Arnsbach



Kerstenhausen



Kleinenglis

Advent

Weihnachten

So. 30.11.	10:30 Uhr Gottesdienst in ARNSBACH zur Verabschiedung des alten Kirchenvorstands und Einführung des neuen Kirchenvorstands (Pfarrerehepaar Seebaß)		
So. 07.12.		10:00 Uhr GD (Pfarrer(in) Seebaß)	11:00 Uhr GD (Pfarrer(in) Seebaß)
So. 14.12.		16:30 Uhr musikalischer GD (Pfarrer(in) Seebaß)	18.00 Uhr musikalischer GD (Pfarrer(in) Seebaß)
So. 21.12.	10:00 Uhr GD (Prädikant Hucke)		11:00 Uhr GD (Prädikant Hucke)
Mi. 24.12.	17:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche (Pfarrer Seebaß)	16:30 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel in der Kirche (Pfarrer Seebaß)	16:00 Uhr Kinder- krippenspiel auf dem Dorfplatz 17:30 Uhr Erwachsenen- krippenspiel in der Kirche (Pfarrer(in) Seebaß)
Do. 25.12.	11:00 Uhr GD mit Abendmahl (Pfarrer Seebaß)	10:00 Uhr GD mit Abendmahl (Pfarrer Seebaß)	7:00 Uhr GD mit Abendmahl (Pfarrer Seebaß)
Fr. 26.12.			10:30 Uhr Singegottesdienst (Pfarrer(in) Seebaß)

Mi. 31.12.	19:00 Uhr Jahresschluss-GD (Pfarrer Seebaß)	18:00 Uhr Jahresschluss-GD (Pfarrer Seebaß)	17:00 Uhr Jahresschluss-GD (Pfarrer Seebaß)
So 11.1.	10:00 Uhr GD (Prädikant Hücke)		11:00 Uhr GD (Prädikant Hücke)
So. 18.1.		10:00 Uhr GD mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch (Pfarrer(in) Seebaß)	11:00 Uhr GD mit Liedern aus dem neuen Gesangbuch (Pfarrer(in) Seebaß)
So. 25.1.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Propst Dr. Mantey (Marburg) in der Evangelischen Stadtkirche in BORKEN		
So. 1.2.	10:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Wollust (Pfarrer Seebaß)		11:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Wollust (Pfarrer Seebaß)
So. 8.2.		10:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Hochmut (Pfarrer(in) Helms)	11:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Hochmut (Pfarrer(in) Helms)
So. 15.2.	10:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Neid (Pfarrer Voß)		11:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Neid (Pfarrer Voß)
So. 22.2.		10:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Trägheit (Pfarrer Keller)	11:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Trägheit (Pfarrer Keller)
So. 1.3.	10:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Habgier (Pfr. Weyershäuser)		11:00 Uhr GD PREDIGTREIHE Thema: Habgier (Pfr. Weyershäuser)
So. 8.3.	10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der PREDIGTREIHE in der Kirche in ARNSBACH		

Was ist los in unserer Gemeinde?

SENIORENKREIS KLEINENGLIS und FRAUENKREIS ARNSBACH

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier
am 10. Dezember um 15.00 Uhr im Lutherheim.

**Weihnachtsmärchen mit dem Erzähltheater
erzählt von Torsten Endter.**

Im neuen Jahr treffen wir uns in Kleinenglis
am 14. Januar und 11. Februar 2026

KRABELGRUPPE

Wir treffen uns am Donnerstag, 4. Dezember,
Dienstag, 16. Dezember
Dienstag, 8. Januar
jeweils um 10.00 Uhr im Lutherheim.

Frauen aus allen drei Gemeinden laden wir ein zum
Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag
aus Nigeria

am Mittwoch, 28. Januar 2026 um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum in Arnsbach



MÄDELSABEND

Wir treffen uns wieder im neuen Jahr
im Lutherheim
am Mittwoch, den 11. Februar um 20.00 Uhr

KINDERGOTTESDIENSTE

Wir laden alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren herzlich ein. Singen, beten, spielen, basteln und Geschichten hören, für alle Kinder ist etwas Spannendes dabei.



Kleinenglis:

Wir treffen uns in der Adventszeit jeden Sonntag um 11.00 Uhr an der Bühne auf dem Dorfplatz und üben für das Krippenspiel an Heilig Abend.

In den Weihnachtsferien findet kein KIGO statt.

Erster KIGO nach den Ferien ist am Sonntag, den 18. Januar um 11 00 Uhr mit Beginn in der Kirche und dann im Lutherheim.

Kinder aus Kerstenhausen und Arnsbach sind herzlich willkommen im Kindergottesdienst in Kleinenglis.

MÄNNERABEND

Wir treffen uns
am 16. Januar
um 17.00 Uhr zur Be-
sichtigung der Zucker-
fabrik in Wabern.

FRAUENTREFF KLEINENGLIS

Wir treffen uns zu folgenden Terminen
im Lutherheim immer dienstags:

**9. Dezember 2025, 14.30 Uhr -
Adventlicher Nachmittag -**

13. Januar 2026, 9.30 Uhr

3. Februar 2026, 9.30 Uhr

SENIORENKREIS und FRAUENKREIS ARNSBACH

Gemeinsame Weihnachtsfeier am Mittwoch, 10. Dezember um 15.00 Uhr im Lutherheim in Kleinenglis. Wir holen Sie gerne ab.
Bitte melden Sie sich bei Gisela Fennel Tel. 1418.

Unsere Treffen im neuen Jahr im Gemeinderaum in Arnsbach:
Mittwoch, 14. Januar und Mittwoch, 18. Februar um 15 Uhr.



Erntedankfest 2025

Am 28. September auf Werners Hof in Kleinenglis und am 5. Oktober in der Kirche in Arnsbach haben wir das Erntedankfest gefeiert. Mit dem von Pfarrerin Seebaß selbstgeschriebenem Anspiel „Puzzle des Lebens“, einer Puzzleteilesuche der Kinder und dem puzzeln eines Schöpfungskreises wurden die Gottesdienstbesucher mitgenommen bei der Frage: Was habe ich eigentlich für einen Plan in meinem Leben? Es war spannend zu erleben, wie die Kinder die Puzzleteile gefunden haben und dann an einer großen Pinnwand das Puzzle des Schöpfungskreises entstand. Anhand des Puzzles wurde deutlich, dass wir alle zu Gottes großem Plan für unsere Welt gehören, dass jeder und jede dazugehört und wichtig ist. Auch wenn wir vielleicht selbst keinen Plan in unserem Leben haben und auch die Geschehnisse der Welt planlos wirken, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott einen Plan für uns hat und deshalb brauchen wir keine Angst haben vor der Zukunft. Wir dürfen dankbar sein für unser Leben und unsere Welt, die uns Gott geschenkt hat und gleichzeitig gibt uns Gott die Kraft, dass wir auch Verantwortung für unser Miteinander und unsere Erde übernehmen können.

Im Rahmen der Verantwortung wurden dann die Kirchenvorstandskandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl der Gemeinde vorgestellt.

Die Gottesdienstbesucher sind voll mitgegangen bei diesem Erntedankfest und es war schön, dass in Kleinenglis, der Posaunenchor den Gottesdienst musikalisch begleitet hat und es im Anschluss leckere Suppe gab. Vielen Dank dem Posaunenchor für die Musik, für alle helfenden Hände, dem Mädelsabend für das Basteln des Puzzles und das schöne Erntedankbrot von Tina Fennel. Es waren zwei wunderschöne Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Waldrallye 2025

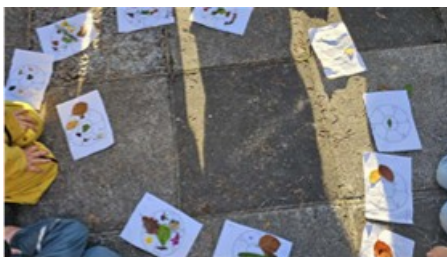
Gottes Schöpfung mit allen Sinnen erleben

Am 18. Oktober hieß es für ca. 20 Kinder im Alter von 4-12 Jahren und teilweise auch deren Eltern bei herrlichem Sonnenschein: Ab in den Wald!



Zum ersten Mal fand die Waldrallye im Alten Forst in Kerstenhausen statt. Mit den Kindern, Eltern und unserem Team bestehend aus Jan Hendrik Amrhein, Katharina Bachmann, Sara Schönewolf, Matilda Weinhausen, Laura Baumann, Luisa Hellmuth und Rebecca Bolduan machten wir uns auf den Weg, um Gottes Schöpfung mit allen Sinnen zu entdecken.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder erleben, wie vielfältig die Natur ist. So wurden beim Riechen nicht nur Düfte aus dem Wald erraten. Das Moos wurde schnell erkannt, aber auch Zitrone und Knoblauch waren leicht zu erkennen. Andere Düfte dagegen stellten eine echte Herausforderung dar.



Beim Fühlen stellten die Kinder fest, dass einige Dinge ganz schön pieksig sein können. Zum Glück befanden sich in den geheimnisvollen Säckchen keine Brombeerzweige mit Dornen, wie anfänglich vermutet,

sondern Kastanien, Stöcke, Moos und die etwas pieksigen Hüllen der Buchecker.

Mit geschlossenen Augen lauschten die Kinder dann den Geräuschen des Waldes: dem Rascheln der Blätter, dem Zwitschern der Vögel, den fahrenden Autos, einem vorbeifliegenden Hubschrauber und dem Rauschen des Windes.

Auch der Zusammenhalt kam nicht zu kurz: Bei kleinen Kooperationsspielen war Teamgeist gefragt. Alle halfen einander, und gemeinsam wurden die Aufgaben mit Freude gemeistert.

Bei einer weiteren Aufgabe ging es darum, genau hinzuschauen: Was gehört eigentlich in den Wald und was nicht? Schnell erkannten die Kinder, dass Dinge wie Bierflaschen, Helme, Gießkannen oder Schaufeln dort nichts zu suchen haben. Gottes Schöpfung braucht unseren Schutz, und jeder kann dazu beitragen, dass der Wald sauber und lebenswert bleibt.

Unterwegs sammelten die Kinder Naturmaterialien in den verschiedensten Farben. Gerade der Herbst zeigte sich dabei von seiner schönsten Seite: Bunte Blätter, Eicheln, Bucheckern und viele weitere Naturmaterialien boten die beste Grundlage, um ein wunderschönes Waldmandala zu kleben. Richtig kleine Kunstwerke nahmen die Kinder mit nach Hause.

Natürlich durfte auch das Picknick am Ende nicht fehlen! Nach all den Erlebnissen tat eine gemeinsame Stärkung richtig gut.

So wurde die Waldrallye zu einem besonderen Tag voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Zum Abschluss versammelten sich alle zu einem gemeinsamen Segen. Danach gingen die Kinder und auch die HelferInnen müde, aber glücklich nach Hause.

Rebecca Bolduan



Danke an
Deborah Eubel-Ziegler



Festgottesdienst am 2. November zum 25jährigen Jubiläum unserer Organistin Deborah Eubel-Ziegler

Deborah Eubel-Ziegler hatte sich zu ihrem Jubiläum neun Lieder ausgesucht, die wir im Gottesdienst gemeinsam singen durften. Von „Lobet den Herren“ bis zu „Gut, dass wir einander haben“ waren alte und neue Lieder zu hören und Deborah Eubel-Ziegler hat es sich nicht nehmen lassen, die meisten Lieder selbst zu begleiten. Für zwei Lieder allerdings setzte sich ihr Vater Albert Eubel an die Orgel.

In ihrer Predigt ging Pfarrerin Seebaß darauf ein, dass es für Deborah Eubel-Ziegler immer selbstverständlich war, alles was möglich ist, möglich zu machen. Ihr Einsatz für Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung wurde anhand von Psalm 98 entfaltet und ein Rucksack mit der Aufschrift: „Wahre Heldinnen spielen Orgel“ wurde in die Predigt integriert, weil Deborah Eubel-Ziegler sich als Organistin auch schwierigen Themen stellt und die Menschen mit ihrer Musik begleitet und tröstet und in allen Lebenslagen an ihrer Seite ist.

Deborah Eubel-Ziegler war überwältigt von der großen Anteilnahme der Gemeinde und den Ehrungen durch Kreiskantor Reiner Volgmann, der ihr im Namen der Bischöfin die Walter-Blankenburg-Medaille überreichte, als Dank für ihren langjährigen Dienst.

Im Namen der Ortsbeiräte aus Arnsbach, Kerstenhausen und Kleinenglis überreichten Erich Rininsland, Angelika Wiegand und Dennis Döring ein Geschenk an Deborah Eubel-Ziegler und dankten ihr für ihren beständigen und langjährigen Einsatz. Dennis Döring wies darauf hin, dass er selbst in seinem ganzen Leben vor allem Deborah Eubel-Ziegler als Organistin kennt.

Vom Kirchenvorstand überreichten Tina Fennel, Irmgard Koch und Silke Kohl den Rucksack, Blumen und ein Buch als Geschenk und würdigten die tolle Arbeit von Deborah Eubel-Ziegler und sprachen die Hoffnung aus, dass sie noch weitere 25 Jahre für uns Orgel spielt. Diesem Wunsch schloss sich Pfarrerin Seebaß mit ihrem Dank für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren an.

Deborah Eubel-Ziegler dankte dann, sichtlich gerührt, für die Ehrungen und Wertschätzung, die ihr entgegengebracht wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Kirchenvorstand ein wunderbares kleines Buffet vorbereitet, sodass die Gemeinde gemütlich zusammenstehen konnte und Deborah Eubel-Ziegler beglückwünschen konnten.

Wir durften ein wunderbares Jubiläum feiern und danken herzlich für den tollen Einsatz des Kirchenvorstands und unserer Küsterin Anna-Lena Jaklin.

Unsere Kirchengemeinde kreativ



Der Mädelsabend mit selbstgebasteltem Schöpfungskreis

Weihnachtsbasteln in der Krabbelgruppe...



und im Seniorenkreis

Baumpflanzen auf dem Kirchhof in Arnsbach

Fotos: Lilly Siemers, Anna Lena Zülch, Christel Hoffmann, Frieder Seebaß



Familiennachrichten aus den Kirchenbüchern



TAUFEN

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
(Johannes 14,6)

Rosalie Zülch, Kleinenglis
Mathea Döring, Nörten-Hardenberg



TRAUUNG

Wo du hingehst, da will auch ich hingehen.
(Ruth 1,16)

Felix und Sophie Foß geb. Höfer, Homberg

EHEJUBILÄEN

Goldene Hochzeit

Gisela und Heinz-Joachim Bodenburg, Kleinenglis

Diamantene Hochzeit

Karin und Reinhardt Meyer, Kleinenglis



BEERDIGUNGEN

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)

Walter Heppe, Kerstenhausen (88 Jahre)
Gerda Meier geb. Borchardt, Bad Wildungen (98 Jahre)

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

OFF 21,5

**GOTT
SPRICHT:**

**SIEHE,
ICH MACHE
ALLES NEU!**